

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Radiologietechnologin Radiologietechnologe

Einstiegsgehalt: € 1.570,- bis € 2.850,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Radiologietechnologen und Radiologietechnologinnen arbeiten in der Human- und Veterinärmedizin, wo sie die Anwendung radiologisch-technischer Methoden (z.B. Ultraschall) durchführen.

Radiologietechnologen/Radiologietechnologinnen sind mit der *eigenverantwortlichen* Ausführung aller radiologisch-technischen Methoden nach ärztlicher Anordnung betraut; dazu gehört die Anwendung von **ionisierenden Strahlen**. Spezifische Bereiche sind die diagnostische **Radiologie, Strahlentherapie**, Nuklearmedizin, Magnetresonanztomografie, Computertomografie.

Radiologietechnologen/Radiologietechnologinnen setzen **bildgebende** Verfahren wie Ultraschall und Kernspinresonanztomographie zur Untersuchung und Behandlung ein sowie zur Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Nach *ärztlicher Anordnung* und in Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten dürfen RadiologietechnologInnen die Anwendung von *Kontrastmittel* vornehmen.

Spezialisierungsmöglichkeiten: Z.B. Angiographie, funktionelle Bildgebung, Bestrahlungsplanung, Tele- und Brachytherapie.

Radiologietechnologen/Radiologietechnologinnen sind auch für den Patienten- und Managementprozess zuständig, z.B. für Gespräche, Beratungen, Administrative Tätigkeiten, Dokumentation und Archivierung. Sie stehen ständig und direkt mit PatientInnen in Kontakt.

Siehe auch den Beruf [MedizinphysikerIn](#).

ANFORDERUNGEN

- Soziale Kompetenz
- Medizinisches Verständnis
- Physikalisch-technisches Interesse
- Analytisches Denkvermögen sowie ein ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen
- Problemlösungskompetenz

Dieser Beruf unterliegt der regelmäßigen **Fortbildungspflicht!**

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Radiologietechnologen und Radiologietechnologinnen arbeiten in der Human- und Veterinärmedizin, Forschung und in der Industrie. Sie können *freiberuflich* oder im *Dienstverhältnis*, z.B. zum Träger einer Krankenanstalt, zur Justizbetreuungsagentur oder anderen Einrichtungen tätig sein.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich - je nach beruflicher Ausrichtung - in den Laboratorien bzw. in den radiologischen Abteilungen und den nuklearmedizinischen Abteilungen der Krankenhäuser, Kuranstalten, Rehabilitationsanstalten und bei (spezialisierten) Ärztinnen/Ärzten, auch in der pharmazeutischen Industrie.

Beschäftigungsmöglichkeiten im therapeutischen Bereich bestehen in Krankenanstalten, Sonderkindergärten, Zentren für bewegungsgestörte Kinder und Jugendliche, Rehabilitationszentren, Instituten für physikalische Medizin sowie in ärztlichen Ordinationen, Heilbädern oder Kuranstalten.

AUSSICHTEN

Aufgrund der technologischen Entwicklung und Innovation sind daher zunehmend Fachleute und ForscherInnen gefragt, welche die Domänen Medizin und Physik verbinden.

Radiologietechnologen/Radiologietechnologinnen können bei entsprechender Qualifikation eine Position als MedizinphysikerInnen anstreben - dazu werden Weiterbildungsmaßnahmen angeboten (z.B. Lehrgang "Medizinische Physik" an der MedUni Wien).

In Österreich ist der überwiegende Teil der MedizinphysikerInnen in Bereichen tätig, in denen *ionisierende* Strahlung zur Anwendung kommt, mehr als die Hälfte davon in der *Strahlentherapie*. Ein deutlich geringerer Teil ist in anderen Bereichen wie Optik, Akustik, Ultraschall oder Magnetresonanztomographie tätig.

Im Bereich der Schnittstelle von Physik und Medizin werden - aufgrund der technologischen Entwicklung - in Zukunft MedizintechnikerInnen national und insbesondere international in der Entwicklung, Produktion und Zulassung, der Qualitätssicherung und im Produktmanagement sowie für die qualifizierte Beratung und den technischen Vertrieb eingesetzt.

AUSBILDUNG

Dieser Beruf gehört in Österreich zu den gesetzlich geregelten Gesundheitsberufen bzw. zum gehobenen Medizinisch-Technischen Dienst (MTD). **Tagesaktuelle rechtliche** Infos bietet das österreichische Rechtsinformationssystem - [RIS](#).

Voraussetzung für die Aufnahme in den Bachelor-Studiengang ist neben der Eignung: Erste-Hilfe-Kurs im Umfang von mind. 16 Stunden, Ärztliches Attest, Impfnachweis, Strafregisterbescheinigung. Tagesaktuelle Infos bitte bei den Fachhochschulen einholen!

Radiologietechnologie-Bachelorstudiengänge werden an den Fachhochschulen angeboten:

FH Campus Wien (Einstieg auch halbjährlich möglich), FH Joanneum Graz, FH Salzburg, FH Gesundheitsberufe Oberösterreich, FH Kärnten in Klagenfurt, FH Wiener Neustadt, fhg-Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol.

Infos zu den *fachlichen Kompetenzen* bietet die Broschüre "Gesundheitsberufe in Österreich". Die Broschüre ist in der aktualisierten Version auf der Website des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz abrufbar, URL: sozialministerium.at-RadiologietechnologIn.

Nähere Infos über gesetzlich geregelte Gesundheitsberufe bietet die Website des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Ausbildungen im **Ausbildungskompass**

Kärnten

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Kärnten - Standort Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt, Primoschgasse 3
Webseite: <https://www.fh-kaernten.at>

Niederösterreich

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft, Technik, Gesundheit und Sicherheit
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg-Strasse 3
Webseite: <https://www.fhwn.ac.at/>

Oberösterreich

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Med Campus VI.
Adresse: 4020 Linz, Paula-Scherleitner-Weg 3
Webseite: <https://www.fh-gesundheitsberufe.at/>

Fachhochschule Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Campus Gesundheit am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
Adresse: 4040 Steyr, Sierningerstraße 170
Webseite: <https://www.fh-gesundheitsberufe.at/>

Salzburg

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

FH Salzburg - Campus Urstein
Adresse: 5412 Puch/Salzburg, Urstein Süd 1
Webseite: <https://www.fh-salzburg.ac.at/>

FH Salzburg - Campus Salzburg (Uniklinikum LKH)
Adresse: 5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

Webseite: <https://www.fh-salzburg.ac.at>

Steiermark

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Joanneum - Standort Graz

Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 147, Weitere Adressen: Alte Poststraße 147, 149, 152 + 154;
Eggenberger Allee 11 + 13; Eckertstraße 30i

Webseite: <https://www.fh-joanneum.at/>

Tirol

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH

Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98

Webseite: <https://www.fhg-tirol.ac.at/>

Wien

[Fachhochschulstudium Radiologietechnologie](#) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Campus Wien

Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 226

Webseite: <https://www.fh-campuswien.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Dieser Beruf unterliegt der regelmäßigen Fortbildungspflicht. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten in der Regel die entsprechenden Berufsverbände an. Auch Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters ermöglichen eine fachliche Vertiefung bzw. Erweiterung (z.B. Pädagogik für Gesundheitsberufe, Public Health, Clinical Research, und vor allem Zusatzqualifikationen im Bereich Medizininformatik).

Für Akademische Lehrgänge, Masterlehrgänge sowie für Kurse und Seminare können finanzielle *Beihilfen* beantragt werden, Infolink: www.help.gv.at.

Masterlehrgang Radiologietechnologie zur Weiterbildung nach § 9 FHStG: FH Campus Wien (nicht kostenlos).

Die TÜV Akademie/Seibersdorf Academy (<https://academy.seibersdorf-laboratories.at>) bietet verschiedene Lehrgänge, z.B

- ZertifizierteR MedizinprodukteberaterIn
- Quality & Regulatory Affairs Manager
- SicherheitsbeauftragteR Gesundheit
- Software als Medizinprodukt

Infos bietet der Berufsverband der RadiologietechnologInnen Österreichs RTaustria, URL:

www.radiologietechnologen.at und die Website des Dachverbandes der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs, URL: www.mtd-austria.at

AUFSTIEG

Radiologietechnologen/Radiologietechnologinnen können als Strahlenschutzbeauftragte tätig sein - für den Schutz von PatientInnen und Personal vor den Gefahren ionisierender Strahlung. Sie übernehmen auch verantwortungsvolle Positionen im Bereich der technischen Qualitätssicherung.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.570,- bis € 2.850,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen. Gehaltsschemata im öffentlichen Dienst sehen z.T. deutlich höhere Gehälter vor als manche Kollektivverträge.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.12.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!